



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage

Drucksachen-Nr.
15.11.2010

Kleine Anfrage

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

von Christine Brüggemann (CDU)

Beratungsfolge	am	TOP
Kleine Anfragen		

15.11.2010

Betr.: Defibrillatoren im öffentlichen Raum

Sachverhalt :

Im Kampf gegen den Herzstillstand sind in Hamburg Standorte für Automatische Externe Defibrillatoren (AED) eingerichtet worden. Sie können lebensrettend für die Betroffenen sein, da schnelle und adäquate Hilfe vor Ort geleistet werden kann. Die Handhabung der Defibrillatoren bedarf keinerlei medizinischer Fachkenntnis und soll von jedermann ausgeübt werden können.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Leitung des Fachamtes im Bezirk Hamburg-Nord folgende Fragen zu beantworten:

- 1.) Wo im Bezirk Hamburg-Nord befinden sich die öffentlichen Standorte der AED?
Bitte benennen Sie Straßen und deren Haus-Nr. evtl. Einrichtungen und das Jahr der Installation der AED.
- 2.) Wie wird auf die Standorte aufmerksam gemacht?
- 3.) Gibt es Werbemaßnahmen - Broschüren – die den Bürgern die Einfachheit der AED-Benutzung aufzeigen und die zur sachgemäßen Benutzung animieren sollen?
- 4.) Wie sehen die Hinweisschilder – evtl. Piktogramm – aus?
- 5.) Wie sind die AEDs in den jeweiligen Einrichtungen installiert? (z.B. beim Hausmeister unter Verschluss, öffentlich zugänglich, oder in verschlossenen Kästen mit einschlagbarer Glasscheibe?)
- 6.) Wird dokumentiert, wann und wo ein AED im Bezirk Hamburg-Nord zum Einsatz kommt?
- 7.) In welcher Höhe belaufen sich die jährlichen Wartungskosten?
- 8.) Beteiligt sich die Herstellerfirma an den jährlichen Wartungskosten?

Christine Brüggemann